

Tätigkeitsbericht
vom 05/22 – 09/22
Vivien Schnurbusch

ASTA Vorsitz – Digitalisierung und Innovation

Studierendenbeitrag: Vorbereitung und Begleitung des Verfahrens

Lerngruppen: Fortführung der Diskussion mit der Hochschule und ASTA intern

Projektgruppe Digitalisierung: Erstes Treffen 13.8.22, Evaluation von Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung

Teilnahme am HFDcon Was kommt – was bleibt? Austausch über die Herausforderungen FernUniversität vs. Präsenzuniversität, Vernetzung

Hochschulrat 23.8./8.9.: Genehmigungsprozess der Beitragsordnung, Aufgaben der Rechtsaufsicht, 8.9. mit Rektorin, Kanzlerin und Vertretung des Rechtsdezernats

Senat + Vorbesprechungen

Vorstands- + Mitgliederversammlung der Freunde der FernUniversität 24.8.22:

Es wurden Gespräche fortgeführt, um eventuell Hilfen für besonders bedürftige Studierende zu realisieren, da der Verein mittlerweile wieder ausreichend Rücklagen gebildet hat.

Campusfest + Empfang 20.8.22: Vernetzung intern und extern

Alltagsgeschäft: Koordination des AStAs, Planung und Durchführung von Sitzungen, TN an Besprechungen, Prüfung von Beschlüssen zusammen mit dem Referat für Finanzen, Rechtsangelegenheiten und dem/der stellvertretenden Vorsitzenden

Gez. Vivien Schnurbusch, 19.9.22

AStA-Bericht Finanzreferat - Carsten Fedderke

zur SP-Sitzung am 24./25.09.2022

Wahrgenommene Termine mit AStA-Bezug:

26.06. – HHA-Sitzung

10.08. – AStA-Sitzung

19.09. – SP-Sitzung

Standard-Tätigkeiten:

- Rechnungsprüfung, Unterschriften, RK-Prüfung, zahlreiche Telefonate, Abstimmung mit Büro, AStA-Vorsitz und stv. FinRef., Beratungsangelegenheiten. Im Tagesgeschäft keine offenen Rechnungen.

Besondere Tätigkeiten:

Weiterführung der Arbeiten an einem neuen Buchhaltungsprogramm. Wir befinden uns hierbei derzeit in der „Proof-of-Concept“-Phase hinsichtlich eines Spezialangebotes.

Politik:

A. Beitrag

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung gibt es noch keine rechtsverbindlichen Neuerungen. Das Finanzreferat war umfangreich an der Darstellung unserer Positionen im Rahmen des laufenden Eilverfahrens beteiligt.

B. Haushalt

Das Finanzreferat hat satzungsgemäß am 15.08.2022 den AStA-Entwurf dem Haushaltsausschuss zur Stellungnahme vorgelegt, die dieser bis zum 31.08. hätte abgeben müssen. Dies ist nicht geschehen, infolgedessen ist ein SP-Beschluss zum jetzigen Zeitpunkt nicht uneingeschränkt möglich. Es gilt mithin vorläufig der letzte Beschluss eines legitimierten Gremiums, mithin der AStA-Entwurf, unter den Bedingungen der vorläufigen Haushaltsführung (1/12-Regelung). Je nach Ausgang des laufenden Eilverfahrens könnten möglicherweise weitere Haushaltssicherungsmaßnahmen nötig werden.

Es muss den Mitgliedern des SP bewusst sein, dass konkret die variablen AEen, Reisekosten, der BHS-Zuschuss, die Lerngruppen und die freien Entscheidungen über jede Art von Einnahme und Ausgabe zur Disposition. Es bringt also im Falle einer Niederlage nichts, vom Sprachrohr umzuverteilen und dann trotzdem AE zu bezahlen, nein, diese Ausgaben finden dann einfach nicht mehr statt und Engagement außerhalb von Posten mit fester AE oder Verträgen bleibt dann unvergolten. Die BHS wird ohne Zuschüsse wohl schwerlich überleben. Das muss man halt wollen.

AStA-Tätigkeitsbericht
vom 23.05. bis 15.09.2022

Referat Inklusion, Gesundheit und Hochschulsport

Referentin: Petra Lambrich

1. Wahrgenommene Termine

- 25.05. Teilnahme (Wahl-)-LAT
- 29.05. SP-Sitzung
- 31.05. Diversity-Woche der Uni Köln
"Warum Intersektionalität kein Luxus ist"
- 02.06. Diversity-Woche: "Zeige Deine Klasse. Die Geschichte meiner sozialen Herkunft"
- 03.06. Diversity-Woche: Projekt digitale ortsunabhängige Selbsthilfegruppe "Studieren mit LRS"
- 13.07. FIT LAT
- 18.07. Treffen zur baulichen Barrierefreiheit / Hagen Campus
- 08.08. Jour Fixe Campusstandorte (früher: Regionalzentren)
- 11.08. Verabschiedung der für die Kinderlernwochen Verantwortlichen des Caritas-Verbandes Hagen
- 18.08. AStA-Sitzung
- 20.08. Campusfest
- 23.08. Austausch Hochschulrat
- 29.08. Seminarreihe „Wissenschaftliches Arbeiten für Studierende mit Beeinträchtigungen
- 05.09. Seminarreihe „Wissenschaftliches Arbeiten für Studierende mit Beeinträchtigungen
- 07.09. Senat
- 08.09. Austausch mit Vorsitz d. Hochschulrates und Rektorat

2. Nachteilsausgleich / Anfragen / Beratung von Studierenden

Aufgrund der erneuten Vakanz der Stelle der/des Hochschulbeauftragten für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung hat sich die Zahl von Anfragen ratsuchender Studierender noch einmal rapide erhöht. Erschwerend hinzu kommt, dass die Vakanz in die Phase der Prüfungsanmeldungen fiel. Es fanden während des gesamten Sommers von Anfang Juli bis Anfang September fast täglich Beratungen statt (telefonisch, per Mail oder per ZOOM) sowie eine vielfältige Unterstützung bei der Erstellung von Anträgen. Als kritisch wird die späte Anmeldephase zu den Klausuren und damit auch die Antragsphase für Nachteilsausgleiche in der Fakultät Psychologie bewertet. Hinzu kamen Probleme bzw. Unsicherheiten bzgl. des Einsatzes eines Proctoring-Verfahrens sowie bzgl. des Zugangs zu den elektronischen Klausuren. Positiv zu bewerten ist der direkte Austausch mit einigen Prüfungsämtern.

Das Amt der Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung (HG NRW §62(b)) ist bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres nicht besetzt, was zu erheblichen Nachteilen der Studierenden mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen führt. Neben fehlenden Beratungsmöglichkeiten ist insbesondere die Möglichkeit der Behandlung von Beschwerden von Betroffenen derzeit stark eingeschränkt und die Möglichkeit der Beanstandung mit aufschiebender Wirkung seitens der Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung gänzlich ausgeschlossen. Die Hochschule erfüllt somit nicht ihren gesetzlichen Auftrag.

3. Veranstaltungen

BMBF-Anträge:

Der von der AStA-Referentin gestellte Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung für die Jahrestagung 2023 wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) *insbesondere bezüglich des Vorliegens eines Hochschulbezugs* i. S. d. „Richtlinie zur Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen“ vom 20. Dezember 2021 geprüft. Die beantragte(n) Einzelmaßnahme(n) wurden als grundsätzlich förderfähig bewertet und dem DLR zugeleitet. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Bonn ist gegenwärtig als Projektträger für die Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen studentischer Verbände und anderer Organisationen vom BMBF beauftragt, die weitere Antragsprüfung

vorbereitend für das BMBF durchzuführen und die hierzu erforderlichen Rechtshandlungen selbstständig vorzunehmen. Die Zuwendung wird vorbehaltlich der weiteren fachlichen und administrativen Einzelprüfung in einem Zuwendungsbescheid geregelt, der nach Abschluss der Antragsprüfung vom BMBF erlassen wird.

BMBF-geförderte Veranstaltungen:

Die ursprünglich für Mai 2022 geplante und dann auf August verschobene Jahrestagung musste leider mangels genügender Anmeldungen abgesagt werden. Das BMBF wurde unterrichtet und hat vollstes Verständnis gezeigt. Leider macht es die augenblickliche Pandemielage sehr schwierig Veranstaltungen in Präsenz durchzuführen. Viele Studierende mit Beeinträchtigungen meiden längere Fahrten und Versammlungen aufgrund ihrer Erkrankungen.

Veranstaltungen für Studierende mit Beeinträchtigungen:

Das Angebot für Online-Seminare zum „Wissenschaftlichen Arbeiten für Studierende mit Beeinträchtigung“ wurde und wird gut angenommen. Das Seminar wurde probeweise in drei kleinere Workshops aufgeteilt, die im Abstand von zwei Wochen stattfinden. Die Aufteilung kommt Studierenden mit Beeinträchtigungen sehr entgegen und soll in Zukunft weiter so fortgesetzt werden.

Für die nächste Seminarreihe liegen bereits 11 Anmeldungen vor.

Online-Stammtisch:

Der nächste Online-Stammtisch wird Anfang Oktober stattfinden.

4. Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit findet derzeit in erster Linie über die Studierendenzeitschrift sowie in sozialen Netzwerken statt. Für das SprachRohr wurden Artikel zum Nachteilsausgleich eingereicht sowie die Seminarreihe zum wissenschaftlichen Arbeiten für Studierende mit Beeinträchtigungen beworben.

5. Gespräch mit Beauftragten der Hochschule

Mit der sich bis Ende Juni im Amt befindlichen Hochschulbeauftragten für die Belange der Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen fand ein enger Austausch statt. Ein Austausch mit der Inklusionsbeauftragten, der Beauftragten für Antidiskriminierung sowie mit der Referentin für das Peer Mentoring findet in unregelmäßigen Abständen statt. Das Peer-Mentoring findet derzeit zum zweiten Mal statt.

Ein guter Austausch findet ebenfalls mit dem Familienservice sowie dem Referat für Chancengerechtigkeit statt.

6. Gleichstellung

Leider konnten die Kinderlernwochen aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Da Unterstützungsangebote gerade für Studierende mit Kindern wichtig sind, soll das Angebot weiter beibehalten werden. Betroffen sind in der Mehrheit Studentinnen. Weitere unterstützende Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung und Chancengerechtigkeit sind in Planung.

Es fanden einige Beratungsgespräche statt.

7. Hochschulsport

Gelegentlich kommen Anfragen zu Wettkämpfen oder sportlichen Aktivitäten bzw. Anfragen, ob für bestimmte Sportarten auch Hochschulmannschaften existieren. Die Idee von einer Hochschulmannschaft für bestimmte Sportarten soll weiterverfolgt werden.

8. AStA-Vorsitz

- Mitarbeit an Satzungen
- diverse Austauschtreffen

Peter Schick

Wegberg, 15.09.2022

AStA-Tätigkeitsbericht

vom 01.05.2022 bis 16.09.2022

Referat für Rechtsangelegenheiten

Referent: Dieter Weiler

Vorbemerkung: Für diesen doch recht langen Berichtszeitraum möchte ich mich auf die besonders prägnanten Aufgabenkomplexe beschränken, ohne mir aber die Bemerkung zu verkneifen, dass allein drei Studierendenvertreter mich gezwungen haben, einen großen Teil meiner Arbeit internen Vorgängen zu widmen, die die Studierendenschaft dann erst mal nur mittelbar berühren:

1. Rechtliche Auseinandersetzung mit dem Rektorat anlässlich des vom SP beschlossenen **Studierendenschaftsbeitrags für das HHJ 2022/23**.
2. **AStA-geförderte Lerngruppen**: Hier wurde/wird versucht, diese so zu organisieren, dass das Angebot transparent, für alle potenziell wählbar und rechtssicher ist.
3. **Wahlen** zu diversen Gremien und dazu die Frage der Gültigkeit usw.

Allgemeine Aktivitäten

- Anregungen/Stellungnahmen zu verschiedenen Frage-/Problemstellungen
- Beantwortung etlicher Emails
- Telefonate
- Sprachrohrartikel zum Thema Datenschutz und weitere rechtliche Fragen zum PresseR

Teilnahme an (virtuellen) Sitzungen und Ähnlichem

- AStA-Sitzungen (ggf. als Klausur- bzw. erweiterte Vorsitzsitzung)
- Seminar zur HWVO (vom LAT NRW finanziert)
- HHA
- Informationsstand zum Campusfest
- FSR-Sitzung WiWi
- FSRK

Weitere Aktivitäten

- Klärung von Fragen zu Befugnissen der Rechtsaufsicht unter besonderer Berücksichtigung der Frage, ob und inwieweit sich hochschulpolitische Aktivitäten unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten erfassen und beurteilen lassen
- Klärung diverser weiterer (rechtlicher) Fragen
- Kassenanordnungen; Austausch mit Steffi und anderen Beteiligten

Wiesbaden, 16.09.2022

Dieter Weiler

Bericht aus dem Referat Hochschulpolitik zur Sitzung des Studierendenparlaments am 24. & 25.09.2022, Referentin Ann-Kathrin Sittek

aus dem LAT:

- Neue LATKO gewählt: Amanda Steinmaus (Wiederwahl) & Ken Alan Berkpinar
- Teilzeitstudiengänge an anderen Universitäten weiterhin verstärkt im Fokus
- Bestrebungen für Engagement durch die Unis ECTS oder Anerkennungen bei Soft Skills zu erhalten
- AStA der Uni Siegen stellt sich aktuell entschieden einem Plakatier- & Flyerverbot entgegen, begründet wurde dies seitens der Uni mit Corona. Auch Raumbuchungen für Gremienarbeit werden dort schwieriger, Veranstaltungen werden teilweise bereits ausgelagert. Studierendenparlamentssitzungen derzeit ohne Veranstaltungsort.
- große Einsparungen bei anderen Universitäten entweder angekündigt oder bereits in der Umsetzung, verschiedene Standorte kämpfen bereits gegen Einsparungen in der Lehre
- Energiesparziele der Universitäten führen mancherorts zu Planung für eine Rückkehr in die digitale Lehre
- Bereitstellung kostenloser Hygieneprodukte überall weiterhin Thema
- Reform BAföG an allen Standorten Dauerbrenner
- Es gab ein Interview von Amanda mit „Der SPIEGEL“ der leider nur mit einem Bezahl-Abo abrufbar ist, sie selbst hat hierzu nur Screen-Shots. Dies ist für die Vertretung der Interessen der Studierenden in NRW mehr als unglücklich. Inhaltlich ging es um die Belastung von Studierenden in der Corona-Pandemie und in der Energiekrise. Die Kampagne „SOS Semesterbeitrag“ wurde vorgestellt, der seinerzeitige Entwurf des Entlastungspaketes 3 wurde im Kontext zum Studium eingeordnet und weitergehende Reformen auch im Bereich BAföG gefordert. Hier ging es beispielsweise um die Einführung eines langfristigen Zugangs zu elternunabhängigen BAföG und die hohen Mieten in Universitätsstädten. Das Interview wurde kurzfristig angefragt und fand einen Tag vor der letzten LAT Sitzung statt, eine Absprache mit den Mitgliedern konnte daher nicht stattfinden, zum Teil sind die Themen auch bereits überholt
- Vernetzung stud. Mitglieder der Verwaltungsräte der Studierendenwerke wurde angestoßen, an einigen Standorten gibt es entgegen der gesetzlichen Regelungen keine studentischen Vertreter in den Verwaltungsräten mehr, diese seien nicht mehr vorgesehen. Vernetzung soll der gegenseitigen Unterstützung und dem Austausch dienen
- Im Herbst plant das LAT die Durchführung eines Seminars zum Thema „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“, Termin & Einladung folgen
- SoPo-LAT beginnt in Kürze mit der Vorbereitung von Forderungen für die nächste HG-Novelle!
- fzs hat einen neuen Vorstand gewählt, die Zuständigkeit für NRW hat sich nun geändert

weitere Themen:

- Teilnahme am Campus-Fest mit vielen tollen Gesprächen und Eindrücken
- Qualitätsverbesserungsmittel im Koalitionsvertrag NRW im Rahmen der Landtagswahlen zugunsten der FernUni vereinbart. Höhe bisher nicht bekannt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle die sich hierfür über sehr lange Zeit beharrlich eingesetzt haben
- JEF NRW e.V. hat am 27.07.2022 auch den Termin im Frühjahr kommenden Jahres abgesagt und melden sich erst wieder, wenn eine Veranstaltung in dieser Größenordnung für sie möglich ist, die Suche nach Alternativen läuft

AStA-Tätigkeitsbericht

Von 30.04.2022 bis 17.09.2022

Referat Öffentlichkeitsarbeit insb. Homepage

Referentin: Joana Kleindienst

Wie im Nachtragsbericht zur letzten Sitzung bereits erklärt, haben wir jetzt mehr Einfluss auf die drei Blogeinträge auf der Startseite und können diese nun beliebig austauschen. Hinweise auf Sitzungen erscheinen seither auf der Startseite immer erst kurz vorher, obwohl die entsprechenden Beiträge schon Wochen vorher verfasst und online gestellt werden. (Man findet sie trotzdem im Kalender und auch als ausführlichen Beitrag, da die Einladungen ja teilweise in gewissen Fristen veröffentlicht werden sollen.) Dafür sollen eher interessante Infos fürs Studium, aus der Studierendenschaft oder unserer Hochschulpolitik diese prominenten Plätze belegen.

Danke an Vivien und an die Fachschaften KSW und Wiwi für inhaltliche Zulieferungen für die prominenten Plätze. Ich nehme gerne weitere Highlights aus der Arbeit der Fachschaften und Referate an. Diese Inhalte sind für die Studis spannender, als wenn man schon Wochen vorher unsere Sitzungen auf der Startseite sieht.

AStA-Tätigkeitsbericht

vom 30.04.2022 bis 16.09.2022

Betreuung von Studierenden in JVAen und Öffentlichkeitsarbeit Print

Öffentlichkeitsarbeit Print

- Adobe InDesign: Software-Auseinandersetzung / tiefere Einarbeitung
- Artikel sichten & prüfen, Satz SprachRohr, Versandt Korrekturabzüge und Absprache Änderungen, Lektorat beauftragt
- Gedanken zum Datenschutz, Bildrechten; Anstoß für neues Formular (Entwurf), rechtl. Absicherung in Bezug auf Datenschutz und Bildrechte
 - o Erneute Überarbeitung und Vereinfachung, um Verwirrungen zu vermeiden
 - o Entwurf liegt vor, wird noch gegengeprüft
- Beantwortung von Fragen / Betreuung von Studis bzgl. Fragen zum SprachRohr
- Kommunikation mit der Druckerei
- Absprache mit weiteren Referenten zum SR
- Kontakt zur Uni bzgl. technischer Lösung eines Opt-outs
 - o Zunächst prüfen der Umsetzungsfähigkeit

JVAen

- Bearbeiten von Anfragen von Studierenden aus JVAen, Kooperation mit AStA Referenten zur Beurteilung der Sachlage, Kontaktherstellung zwischen Studis und Fachschaften (soweit erforderlich)
- Tiefere Einarbeitung in die Themen (bspw. IBI)
- Rückfragen bei den Betreuern des IBIs und Vertreten von Eingaben betroffener Studierender
- Besprechung mit Volker Zersch bzgl. Kooperation und Anpassungen der Website

Allgemein

- Teilnahme an Sitzungen / Arbeitstreffen
- Mitarbeit in der Projektgruppe Digitalisierung

Gez.

Christoph Sprenger

AStA-Tätigkeitsbericht

vom 08.05.2022 bis 16.09.2022

Referat für Öffentlichkeitsarbeit (Social Media): Daniel Glaser

Medium 1: Facebook

- Absprache mit AStA-Mitarbeiter Michael Kaus-Brieger (Thema: Weiterentwicklung Social Media)
- Weiterentwicklung des Contents durch Absprache mit anderen AStA-ReferentInnen, insbesondere Vivien Schnurbusch
- Bewerben von AStA-Veranstaltungen
- Bewerben von Beiträgen des Sprachrohrs und Hinweis auf Deadline
- Weiterleiten von Content der Fachschaften (KSW, WIWI, PSY, METI)

Medium 2: Instagram

- „Follow for Follow“ zur Steigerung der AbonnentInnen (von ca. 600 Anfang Mai auf ca. 2.200 Mitte September)
- Content Creation (Highlights: Events, News, Media, Stipendien etc.)
- Stories (bzgl. Stipendien, AStA-Medien, Events, Sprachrohr, Beiträge der Fernstudis-Homepage etc.)
- Update der Beiträge des Accounts (Hinweis zur BHS, Hochschulpolitik, Einpflegen der neuen AStA-Broschüre etc.)

Medium 3: Twitter

- Beiträge und Retweets

Sonstiges

- Vorbereitungen für AStA, SP-Sitzungen, Beiträge für das Sprachrohr
- Austausch mit ReferentInnen bzgl. Werbefähigkeit, finanzielle Mittel für Werbung etc.
- Teilnahme an AStA-Projektgruppe bzgl. Digitalisierung
- Teilnahme an Start-it-Up Events, Vorstellung des AStA, insb. Social-Media-Kanäle

Der Bericht gibt nur die wichtigsten Tätigkeiten wieder und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Fragen beantworte ich gerne jederzeit fernmündlich oder schriftlich.
Gez. Daniel Glaser, Hamburg, 16.09.2022

AStA - Tätigkeitsbericht

vom 01.05.2022 bis 18.09.2022

Referat für Lebenslanges Lernen

Referent: Dr. Johannes Patatzki

- 25 Jahre Absolventenkreis an der FernUni Hagen

Im Rahmen des Campus-Festes vom 20. August dieses Jahres habe ich gerne als Ehemalige wie auch als gegenwärtig Studierenden als AStA-Referent die Repräsentationsaufgabe übernommen, auf dieser Veranstaltung ein kleines Grußwort zu sprechen. Ein ausführlicher Bericht erscheint im nächsten Sprachrohr.

- Evaluationsbögen für AStA-Seminare

Wie angekündigt, habe ich schon bereits bestehende Bögen überarbeitet über diesbezügliche Beschlussfassung unter TOP 6 der AStA-Sitzung zur Beschlussvorbereitung einfließen lassen. Der genaue Wortlaut der Beschlussfassung kann dem Protokoll der AStA-Sitzung vom 18.09.2022 entnommen werden.

- Arbeitstreffen der AStA-Referenten in Sachen Abstimmung HoPo, LLL und Soziales

1

Am 22.09. findet in Düsseldorf ein Arbeitstreffen in obiger Angelegenheit statt. Dieses Treffen soll in erster Linie hinsichtlich der Abstimmung hinsichtlich der Überschneidungen in den Ressort-Zuständigkeiten wie auch der weiteren Projektentwicklung dienen.

Dieses Arbeitstreffen richtet sich an alle Mitglieder des AStA, die Bezugspunkte zu obiger Thematik haben. Hierbei handelt es sich um eine interne Veranstaltung. Zu klären wäre, ob Einladungen nach Rücksprache durch die Vorsitzende unter Klärung versicherungsrechtlicher Aspekte wie auch unter Prüfung der Wirtschaftlichkeit ausgesprochen werden könnten.

- Kooperation hinsichtlich der Praktika im Studiengang Informatik

Von Seiten der Universität Erlangen scheint sich die Möglichkeit einer Kooperation hinsichtlich der sich aus dem Studiengang Informatik ergebenden Praktika ergeben zu haben.

Die Kontaktaufnahmeversuche mit der zuständigen Vorsitzenden des Fachschaftsrats Informatik sind leider nicht zustande gekommen, da die zuständige Vorsitzende unerwartet eine berufliche Perspektive erhalten habe. Sehr interessiert zeigte sich das Fachschaftsrat Stefan Niehaus, der aber selbst keine Vertretungsbefugnis hat.

Hier wäre vor diesem Hintergrund anzudenken, diesbezüglich bei Gelegenheit ggf. das Rektorat anzusprechen.

- Erstkontaktaufnahme mit dem zuständigen Mitglieds des Rektorats im Themenbereich Lebenslanges Lernen

Im Rahmen des Campusfestes konnte es erstes Treffen leider nicht stattfinden, da das zuständige Rektoratsmitglied zu diesem Zeitpunkt in Urlaub war. Mittlerweile wurde das Gespräch nachgeholt, das in sehr angenehmer und konstruktiver Atmosphäre stattfand.

Folgegespräche sind angedacht.

Grevenbroich, 18.09.2022

Tätigkeitsbericht
vom 08.05.22 – 18.09.22

Sofia Weavind

Lerngruppen

Alles in allem wurden im Sommersemester 2022 29 Lerngruppen gefördert mit insgesamt 712 beantragten Stunden. Es wurden nur noch die Lerngruppen abgewickelt, die bis zum 7.5.22 bewilligt wurden.

Im Durchschnitt kam die AStA-Lerngruppenförderung bis jetzt dieses Semester 937 Studierenden zugute.

Es kommen regelmäßig Anfragen zu den Lerngruppen. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Referat für Rechtsangelegenheiten, Finanzen und dem Vorsitz an einem Konzept gearbeitet.

18.9.22 Sofia Weavind

AStA-Tätigkeitsbericht

29.05.2022 – 24.09.22

Referat für Studium und Betreuung sowie Gesundheit

Referentin: Dr. Gudrun Baumgartner

Campus-Standorte (CSO)

In den Campusstandorten finden wieder vermehrt Präsenzveranstaltungen statt. Die Anmeldezahlen hierfür sind geringer als vor Corona. Mehrere Standorte berichten, dass die Teilnehmerzahlen auch für Lehrveranstaltungen und Mentoriats in Präsenz zurückgegangen sei, sodass Veranstaltungen teilweise mehrfach verschoben werden mussten. Für bestimmte Angebote ist eine Teilnahme vor Ort jedoch erforderlich / gewünscht.

Die Beteiligung an der Seminarevaluation ist zurückgegangen und die Standorte wurden aufgefordert, nochmals auf die Wichtigkeit hinzuweisen.

Durch einen Serverausfall wurden Anmeldeinformationen FernUni-weit gelöscht und konnten teilweise nicht wiederhergestellt werden. Dadurch konnten die TN nicht mehr kontaktiert werden.

Teilnahme am Sommerbrunch auf der Dachterrasse des CSO Karlsruhe, der sehr schön gestaltet und gut besucht war. Teilnahme am erstmalig stattfindenden Achtsamkeitstraining des Standorts Frankfurt.

Förderung von Veranstaltungen durch den AStA

Die Planungen für die Unterstützungsleistungen des AStA für das kommende WS sind abgeschlossen. Es wurden Leistungen in Höhe von 33.170 € beantragt und auf der AStA-Sitzung vom 22.05.22 bewilligt. U.a. soll im WS ein hybrider Thementag zur beruflichen Orientierung als Kooperation der Standorte Berlin, München und Bonn stattfinden, für den jeder der beteiligten Standorte Referent:innen einwerben wird. Eine entsprechende Veranstaltung war bereits vor einem Jahr angedacht.

Start it up – Veranstaltungen

Aktualisierung der Start it up – Folien, Koordination der Termine und Teilnahme an Start – it ups. Wie im vergangenen Semester wurden die Veranstaltungen online durchgeführt. Leider fanden wieder einige Termine zeitgleich statt. Ich danke Daniel Glaser und insbesondere Stefan Guddas für die Übernahme mehrerer Termine. Auch Susann Petit und Daniel George konnten je einen Termin übernehmen.

Insgesamt sind die online-Start it ups erfreulicherweise deutlich professioneller geworden. Positiv ist auch die Entzerrung von allgemeinen Informationen und Infos aus den Fakultäten, die für fakultäts- bzw. fachspezifische Informationen zu separaten Terminen der Fakultäten bzw. der Lehrgebiete einladen.

Die Veranstaltungen laufen noch bis Ende September.

Jour Fixe

Tagesgeschäft Referat